

Marc Swienty

Landestrainer



Wo hast du bisher als Trainer gearbeitet?

In Deutschland, Kanada und Neuseeland. Zuletzt zwölf Jahre als Trainer des Olympiastützpunkts Hamburg/Schleswig-Holstein am Sportinternat in Ratzeburg und bei der RG HANSA in Hamburg.

Welche Ausbildung hast du?

Ich bin Lehrer für Sport und Erdkunde und Diplom-Trainer (DOSB).

Was gefällt dir am Trainerberuf besonders gut?

Motivierte junge Menschen zu begleiten – auf dem Weg zu ihren sportlichen Zielen. Und im Austausch mit vielen anderen Trainern, nicht nur in Deutschland, stehen zu können – das ist immer wieder eine tolle Sache.

Was sind deine größten Erfolge als Trainer?

In der Vergangenheit sehr erfolgreiche Ruderinnen und Ruderer in ihren Junior- und U23-Jahren betreut zu haben, die heute weiterhin in Kontakt zu mir stehen.

Warst du früher selbst aktiver Ruderer, was waren deine größten Erfolge?

Ja, eine Silbermedaille im Vierer ohne bei der Junior-WM.

Wie bist du zum Rudern gekommen?

Ursprünglich habe ich Hockey gespielt. In den Sommerferien war ich dann meist segeln und am Meer. Das hat mir so gut gefallen, dass ich – zurück zu Hause – einen Wassersport gesucht habe. Beim Ruderklub am Baldeneysee in Essen habe ich einfach angefragt und bin dort sehr gut aufgenommen und ausgebildet worden. Schon bei der ersten Ausfahrt im Gig-Zweier mit meinem Ausbilder war mir klar, dass Rudern mein neuer Sport wird.

Was gefällt dir am Rudern besonders gut?

Man ist im Freien, im Team und kann mit Fleiß sehr weit nach vorne kommen.

Welche Hobbys hast du?

Ich mache selber gerne Sport, insbesondere Laufen und ein wenig Yoga. Und in den Ferien genieße ich es, wenn sich die Gelegenheit ergibt, bei gutem Wetter auf einem Segelboot auf dem Meer zu sein.

Seit einigen Jahren nähe ich und bin mit RiGGERBAG (www.riggerbag.de) mit großer Freude kreativ.

Gutes Essen und Trinken sind mir wichtig, daher koche ich auch sehr gerne.